

ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

CODEPLAN DER UMFRAGE:

RASSISCHE VORURTEILE

ARCHIVNUMMER 00204

ABKÜRZUNGEN :

D KARTENSATZ

C SPALTE

P LOCHUNG

ABS. ANZAHL DER
FÄLLE

% PROZENTE

O ODER 'O'

U UND 'U'

E ODER 'E'

N NICHT 'N'

KÖLN, DEN 03.08.1979

IDENTIFIKATION DES BEFRAGTEN SPALTEN 2 - 5
STUDIE 204 - 210 GEWICHTETE FÄLLE IDENTIFIKATION 80/X-1, 80/Y-1, 80/X-2, 80/Y-2

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0001		WIR FUEHREN ZUR ZEIT EINE UNTERSUCHUNG IM GESAMTEN BUNDESGBIET DURCH UND MOECHTEN IN DIESEM ZUSAMMENHANG AUCH SIE BITTEN, UNS VERSCHIEDENE FRAGEN ZU BEANTWORTEN. IST IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE GEGENWAERTIG BESSER, SCHLECHTER ODER UNGEFAEHR GENAUSO WIE IM VORIGEN JAHR UM DIESE ZEIT ?		
1	01 R	(SPALTENANGABE UND VERTEILUNGSCODE DER ANTWORTKATEGORIEN FEHLEN) Y = BESSER X = SCHLECHTER 0 = UNGEFAEHR GENAUSO	1980	99,9
		TOTAL	1980	99,9
0002		UND WIE WIRD ES IN EINEM JAHR SEIN ? GLAUBEN SIE, DASS IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DANN BESSER, SCHLECHTER ODER UNGEFAEHR GENAUSO SEIN WIRD WIE JETZT ?		
1	01 R	(SPALTENANGABE UND VERTEILUNGSCODE DER ANTWORTKATEGORIEN FEHLEN) 2 = BESSER 3 = SCHLECHTER 4 = UNGEFAEHR GENAUSO	1980	99,9
		TOTAL	1980	99,9
0003		IM GROSSEN UND GANZEN GESEHEN: GLAUBEN SIE, DASS SICH UNSERE WIRTSCHAFTLICHEN VERHAELTNISSE IN DEN NAECHSTEN FUENF JAHREN VERBESSERN ODER GLAUBEN SIE, DASS SIE SICH VERSCHLECHTERN WERDEN ?		
1	01 R	(SPALTENANGABE UND VERTEILUNGSCODE DER ANTWORTKATEGORIEN FEHLEN) 6 = BESSER 7 = SCHLECHTER 8 = BLEIBEN GLEICH	1980	99,9
		TOTAL	1980	99,9
0004		(KARTEN ! SAETZE NICHT VORLESEN) HIER IST EINE LISTE MIT EINIGEN SAETZEN. ES HANDELT SICH UM MEINUNGEN, MIT DENEN MANCHE LEUTE UEBEREINSTIMMEN UND DIE VON ANDEREN LEUTEN ABGELEHNT WERDEN. SAGEN SIE UNS BITTE KURZ ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT EHER UEBEREINSTIMMEN ODER OB SIE IHN EHER ABLEHNEN. EINIGE VOELKER SIND VON NATUR AUS KRIEGERISCH, WAEREND ANDERE VON NATUR AUS FRIEDLICH SIND.		
1	06 Y	STIMME ZU	1166	58,9
	X	LEHNE AB	438	22,1
	0	TEILS / TEILS (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	149	7,5
	1	KEINE ANGABE (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	227	11,5
		TOTAL	1980	100,0

0005		(KARTE ! SAETZE NICHT VORLESEN) HIER IST EINE LISTE MIT EINIGEN SAETZEN. ES HANDELT SICH UM MEINUNGEN, MIT DENEN MANCHE LEUTE UEBEREINSTIMMEN UND DIE VON ANDEREN LEUTEN ABGELEHNT WERDEN. SAGEN SIE UNS BITTE KURZ ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT EHER UEBEREINSTIMMEN ODER OB SIE IHN EHER ABLEHNEN. DIE GROSSEN KULTURELLEN LEISTUNGEN DER MENSCHHEIT STAMMEN VON DEN WEISSEN RASSEN.		
1	06 2	STIMME ZU	1162	58,7
	3	LEHNE AB	423	21,4
	4	TEILS / TEILS (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	178	9,0
	5	KEINE ANGABE (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	217	11,0
		TOTAL	1980	100,1
0006		(KARTE ! SAETZE NICHT VORLESEN) HIER IST EINE LISTE MIT EINIGEN SAETZEN. ES HANDELT SICH UM MEINUNGEN, MIT DENEN MANCHE LEUTE UEBEREINSTIMMEN UND DIE VON ANDEREN LEUTEN ABGELEHNT WERDEN. SAGEN SIE UNS BITTE KURZ ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT EHER UEBEREINSTIMMEN ODER OB SIE IHN EHER ABLEHNEN. JEDE RASSE DER WELT HAT UNGEFAEHR GLEICHE ANTEILE VON DUMMEN UND KLUGEN MENSCHEN. (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
1	06 6	STIMME ZU	1368	69,1
	7	LEHNE AB	286	14,4
	8	TEILS / TEILS (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	117	5,9
	9	KEINE ANGABE (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	208	10,5
		TOTAL	1980	99,9
0007		(KARTE ! SAETZE NICHT VORLESEN) HIER IST EINE LISTE MIT EINIGEN SAETZEN. ES HANDELT SICH UM MEINUNGEN, MIT DENEN MANCHE LEUTE UEBEREINSTIMMEN UND DIE VON ANDEREN LEUTEN ABGELEHNT WERDEN. SAGEN SIE UNS BITTE KURZ ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT EHER UEBEREINSTIMMEN ODER OB SIE IHN EHER ABLEHNEN. GANZ EGAL, WAS FUER EINE ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG JEMAND HAT, BLUT UND RASSE KOMMEN IMMER WIEDER DURCH. (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
1	07 Y	STIMME ZU	1170	59,1
	X	LEHNE AB	382	19,3
	0	TEILS / TEILS (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	141	7,1
	1	KEINE ANGABE (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	286	14,4
		TOTAL	1980	99,9

0008		(KARTEN ! SAETZE NICHT VORLESEN) HIER IST EINE LISTE MIT EINIGEN SAETZEN. ES HANDELT SICH UM MEINUNGEN, MIT DENEN MANCHE LEUTE UEBEREINSTIMMEN UND DIE VON ANDEREN LEUTEN ABGELEHNT WERDEN. SAGEN SIE UNS BITTE KURZ ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT EHER UEBEREINSTIMMEN ODER OB SIE IHN EHER ABLEHNEN. EINIGE RASSEN SIND IHRER VERANLAGUNG NACH UNMORALISCHER ALS DIE ANDEREN.		
1	07 2	STIMME ZU	721	36,4
	3	LEHNE AB	755	38,1
	4	TEILS / TEILS (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	150	7,6
	5	KEINE ANGABE (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	354	17,9
		TOTAL	1980	100,0

0009		(KARTEN ! SAETZE NICHT VORLESEN) HIER IST EINE LISTE MIT EINIGEN SAETZEN. ES HANDELT SICH UM MEINUNGEN, MIT DENEN MANCHE LEUTE UEBEREINSTIMMEN UND DIE VON ANDEREN LEUTEN ABGELEHNT WERDEN. SAGEN SIE UNS BITTE KURZ ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT EHER UEBEREINSTIMMEN ODER OB SIE IHN EHER ABLEHNEN. AUCH WENN MAN ALLEN MENSCHEN WIRKLICH GLEICHE CHANCEN GIBT, WERDEN DIE MITGLIEDER EINIGER RASSEN DOCH IMMER ERFOLGREICHER SEIN ALS DIE ANDEREN.		
1	07 6	STIMME ZU	1246	62,9
	7	LEHNE AB	371	18,7
	8	TEILS / TEILS (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	111	5,6
	9	KEINE ANGABE (NUR FALLS BEFRAGTER DARAUF BESTEHT)	252	12,7
		TOTAL	1980	99,9

0010		(KARTEN) GIBT ES IN IHREM HAUSHALT EIN ? VORHANDEN: (MEFHRAFNENNUNGEN)		
1	35 Y	STAUBSAUGER	1566	79,1
	X	KUEHLSCHRANK	1413	71,4
	0	ELEKTR. KUECHENMASCHINE ODER MIXER	628	31,7
	1	ELEKTR. WASCHMASCHINE	904	45,7
	2	ELEKTR. GRILL (INFRAROTGRILL) AUCH WENN IM HERD EINGEBAUT	127	6,4
	3	ELEKT. BROTROESTER (TOASTER)	356	18,0
	4	FERNSEHGERAET	1137	57,4
	5	MOTORRAD, MOPED, ROLLER	264	13,3

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	6	PKW	724	36,6
	7	TELEFON	327	16,5
	8	TIEFKUEHLTRUHE FUER DEN HAUSHALT	84	4,2
	9	GESCHIRRSPUELMASCHINE	10	0,5
36	Y	PRIVATE SCHREIBMASCHINE	498	25,2
	0	NAEHMASCHINE NICHT ELEKTR.	916	46,3
	1	ELEKTR. NAEHMASCHINE	233	11,8
	2	FOTOAPPARAT	1079	54,5
	3	PROJEKTIONSAPPARAT FUER DIAS ODER FILM	148	7,5
	4	RASENMAEHER	286	14,4
	5	FILMKAMERA	53	2,7
	6	NICHTS DAVON	79	4,0
		TOTAL	1980	547,2
0011		(KARTE)		
		HABEN SIE SICH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN ZUFAELLIG DAS EINE ODER DAS		
		ANDERE STUECK AUS DIESER LISTE NEU ANGESCHAFFT ?		
		ANGESCHAFFT:		
		(MEHRFACHNENNUNGEN)		
1	37 Y	STAUBSAUGER	55	2,8
	X	KUEHLSCHRANK	85	4,3
	0	ELEKTR. KUECHENMASCHINE ODER MIXER	56	2,8
	1	ELEKTR. WASCHMASCHINE	104	5,3
	2	ELEKTR. GRILL (INFRAROTGRILL) AUCH WENN IM HERD EINGEBAUT	14	0,7
	3	ELEKTR. BROTROESTER (TOASTER)	23	1,2
	4	FERNSEHGERAET	123	6,2
	5	MOTORRAD, MOPED, ROLLER	7	0,4
	6	PKW	97	4,9
	7	TELEFON	5	0,3
	8	TIEFKUEHLTRUHE FUER DEN HAUSHALT	11	0,6
	9	GESCHIRRSPUELMASCHINE	2	0,1
38	Y	PRIVATE SCHREIBMASCHINE	16	0,8
	0	NAEHMASCHINE NICHT ELEKTR.	6	0,3

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	1	ELEKTR. NAEHMASCHINE	31	1,6
	2	FOTOAPPARAT	51	2,6
	3	PROJEKTIONSAPPARAT FUER DIAS UND FILM	17	0,9
	4	RASENMAEHER	31	1,6
	5	FILMKAMERA	5	0,3
	6	NICHTS DAVON	1462	73,8
		TOTAL	1980	111,5
0012		(GIBT ES IN IHREM HAUSHALT EIN ? HABEN SIE SICH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN ZUFÄELLIG DAS EINE ODER DAS ANDERE STÜCK AUS DIESER LISTE NEU ANGESCHAFFT ?) IST DAS EINE TROMMELWASCHMASCHINE MIT OBEN GEOFFNETER ODER EINE MIT VORNE GEOFFNETER TROMMEL ODER EIN ANDERER TYP ? (FILTERFRAGE 10, CODE 1, 35, 1)		
	1 38 7	JA, TROMMELWASCHMASCHINE, OBEN GEOFFNET	408	45,1
	8	JA, TROMMELWASCHMASCHINE, VORNE GEOFFNET	202	22,3
	9	ANDERER TYP	248	27,4
	X	KEINE ANGABE ZUM TYP	46	5,1
		TOTAL	904	99,9
0013		STELLUNG DES BEFRAGTEN IM HAUSHALT: (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
	1 39 X	SELBST HAUSHALTUNGSVORSTAND (HV)	984	49,7
	0	EHEFRAU DES HV	655	33,1
	1	KIND / SCHWIEGERKIND DES HV	292	14,7
	2	ELTERNTEIL / SCHWIEGERELTERNTEIL DES HV	38	1,9
	3	ANDERES	10	0,5
		TOTAL	1980	99,9

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0014		FAMILIENSTAND DES / DER BEFRAGTEN:		
1	39 5	LEDIG	389	19,6
	6	VERHEIRATET	1326	67,0
	7	VERWITWET	218	11,0
	8	GESCHIEDEN / GETRENNT LEBEND	47	2,4
		TOTAL	1980	100,0
0015		BERUFSTAETIGKEIT DES BEFRAGTEN:		
1	40 1	GANZTAGS BERUFSTAETIG	1017	51,4
	2	HALBTAGS BERUFSTAETIG IM FREMDEN BETRIEB	60	3,0
	3	MITHELFEEND IM EIGENEN BETRIEB	59	3,0
	4	NICHT BERUFSTAETIG	844	42,6
		TOTAL	1980	100,0
0016		(BITTE GENAUE BERUFSANGABE) BERUF DES BEFRAGTEN:		
1	41 Y	1 41 Y N 1 41 X N 1 41 0 N 1 41 1 N 1 41 7 N 1 41 8 FREIE BERUFE, SELBST. AKADEMIKER	15	0,8
	Y	1 41 Y U 1 41 X N 1 41 7 N 1 41 8 INHABER UND GESCHAEFTSFUEHRER VON GROESSEREN UNTERNEHMEN	7	0,4
	X	1 41 X N 1 41 Y N 1 41 7 N 1 41 8 SELBSTAENDIGE GESCHAEFTSLEUTE, INHABER VON KLEINEREN FIRMEN UND SELBSTAENDIGE HANDWERKER	85	4,3
	Y	1 41 Y U 1 41 0 N 1 41 7 N 1 41 8 LEITENDE BEAMTE	36	1,8
	0	1 41 0 N 1 41 Y N 1 41 7 N 1 41 8 SONSTIGE BEAMTE	50	2,5
	Y	1 41 Y U 1 41 1 N 1 41 7 N 1 41 8 LEITENDE ANGESTELLTE	24	1,2
	1	1 41 1 N 1 41 Y N 1 41 7 N 1 41 8 SONSTIGE ANGESTELLTE	258	13,0
	2	1 41 2 N 1 41 7 N 1 41 8 FACHARBEITER, NICHT SELBSTAENDIGE HANDWERKER	330	16,7
	3	1 41 3 N 1 41 7 N 1 41 8 ARBEITER	213	10,8
	4	1 41 4 N 1 41 7 N 1 41 8 LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER	9	0,5

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
		1 41 5 N 1 41 7 N 1 41 8		
	5	SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	59	3,0
		1 41 6 N 1 41 7 N 1 41 8		
	6	HAUSFRAUEN	690	34,8
	7	Z. ZT. ARBEITSLOS, VORHER BERUFSTAETIG ALS	2	0,1
	8	BERUFSLOSE RENTNER, PENSIONAERE, VORHER BERUFSTAETIG ALS	135	6,8
		1 41 9 N 1 41 7 N 1 41 8		
	9	IN BERUFSAUSBILDUNG	67	3,4
		TOTAL	-----	-----
			1980	100,1
0017		(BITTE GENAUE BERUFSANGABE)		
		(FALLS ARBEITSLOS, BERUFSLOSER RENTNER ODER PENSIONAER)		
		BERUF DES BEFRAGTEN:		
		(FILTERFRAGE 16, CODE 1, 41, 7 ODER CODE 1, 41, 8)		
		(R = NICHT VERCODET = 5 FAELLE)		
		1 41 Y N 1 41 X N 1 41 0 N 1 41 1 U 1 41 7 E 1 41 Y N 1 41 X N		
		1 41 0 N 1 41 1 U 1 41 8		
1	41 Y	FREIE BERUFE, SELBST. AKADEMIKER	0	0,0
		1 41 Y U 1 41 X U 1 41 7 E 1 41 Y U 1 41 X U 1 41 8		
	Y	INHABER UND GESCHAEFTSFUEHRER VON GROESSEREN UNTERNEHMEN	0	0,0
		1 41 X N 1 41 Y U 1 41 7 E 1 41 X N 1 41 Y U 1 41 8		
	X	SELBSTAENDIGE GESCHAEFTSLEUTE, INHABER VON KLEINEN FIRMEN UND SELBSTAENDIGE HANDWERKER	9	0,5
		1 41 Y U 1 41 0 U 1 41 7 E 1 41 Y U 1 41 0 U 1 41 8		
	Y	LEITENDE BEAMTE	2	0,1
		1 41 0 N 1 41 Y U 1 41 7 E 1 41 0 N 1 41 Y U 1 41 8		
	0	SONSTIGE BEAMTE	19	1,0
		1 41 Y U 1 41 1 U 1 41 7 E 1 41 Y U 1 41 1 U 1 41 8		
	Y	LEITENDE ANGESTELLTE	3	0,2
		1 41 1 N 1 41 Y U 1 41 7 E 1 41 1 N 1 41 Y U 1 41 8		
	1	SONSTIGE ANGESTELLTE	15	0,8
		1 41 2 U 1 41 7 E 1 41 2 U 1 41 8		
	2	FACHARBEITER, NICHT SELBSTAENDIGE HANDWERKER	38	1,9
		1 41 3 U 1 41 7 E 1 41 3 U 1 41 8		
	3	ARBEITER	28	1,4
		1 41 4 U 1 41 7 E 1 41 4 U 1 41 8		
	4	LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER	3	0,2
		1 41 5 U 1 41 7 E 1 41 5 U 1 41 8		
	5	SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	15	0,8
		1 41 6 U 1 41 7 E 1 41 6 U 1 41 8		
	6	HAUSFRAUEN	0	0,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	1 41 9 U 1 41 7 E 1 41 9 U 1 41 8			
	9	IN BERUFSAUSBILDUNG	0	0,0
		TOTAL	1980	6,9
0018		(KARTEN)		
		GESAMT- HAUSHALTSEINKOMMEN:		
		WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN, WAS DIE EINZELNEN PERSONEN IN IHREM HAUSHALT AN EINKOMMEN HABEN- ALSO NEBEN DEM EINKOMMEN AUS BERUFLICHER TÄTIGKEIT AUCH EINKOMMEN AUS RENTEN, PENSIONEN, MIETEN, ZINSEN UND DERGLEICHEN - WIE HOCH IST UNGEFÄHR DAS MONATLICHE NETTO-EINKOMMEN, DASS SIE ALLE ZUSAMMEN HIER IM HAUSHALT HABEN ?-NETTO-EINKOMMEN IST ALSO WIEDER DER BETRAG, DER NACH ABZUG DER STEUERN UND DER ABGABEN FÜR DIE SOZIAL- UND KRANKENVERSICHERUNG ÜBRIG BLEIBT. FALLS " WEISS NICHT " ODER " KEINE ANGABE ":		
		SCHÄTZEN SIE DOCH BITTE EINMAL, WELCHE DIESER GRUPPEN FÜR DAS GESAMT- NETTO- EINKOMMEN IM HAUSHALT ZUTRIFFT ?		
	1 47 Y	BIS 249 DM	56	2,8
	X	250 BIS 299 DM	63	3,2
	0	300 BIS 399 DM	93	4,7
	1	400 BIS 499 DM	127	6,4
	2	500 BIS 599 DM	171	8,6
	3	600 BIS 699 DM	238	12,0
	4	700 BIS 799 DM	253	12,8
	5	800 BIS 899 DM	186	9,4
	6	900 BIS 999 DM	181	9,1
	7	1000 BIS 1499 DM	318	16,1
	8	1500 BIS 1999 DM	75	3,8
	9	2000 DM UND MEHR	64	3,2
	R	KEINE ANGABE	155	7,8
		TOTAL	1980	99,9

0019 HAUSHALTSGROESSE:
 AUS WIEVIEL PERSONEN BESTEHT IHR HAUSHALT ? WIR MEINEN ALLE PERSONEN,
 DIE IN IHREM HAUSHALT ALS HAUPTWOHNSITZ POLIZEILICH GEMELDET SIND,
 AUCH WENN SIE VORUEBERGEHEND ABWESEND SIND - AUSSER UNTERMIETER ODER
 DIENSTPERSONAL.

1	48	1	EINE PERSON	241	12,2
		2	ZWEI PERSONEN	524	26,5
		3	DREI PERSONEN	477	24,1
		4	VIER PERSONEN	357	18,0
		5	FUENF PERSONEN	188	9,5
		6	SECHS PERSONEN	94	4,7
		7	SIEBEN PERSONEN	67	3,4
		8	ACHT PERSONEN	14	0,7
		9	NEUN PERSONEN	8	0,4
		0	ZEHN PERSONEN	7	0,4
		X	ELF PERSONEN	2	0,1
		Y	ZWOELF UND MEHR PERSONEN	1	0,1
			TOTAL	1980	100,1

0020 HAUSHALTSSTRUKTUR:
 KINDER UNTER 3 JAHREN, MAENNLICH

1	49	1	EIN	154	7,8
		2	ZWEI UND MEHR	10	0,5
		3	KEINE	1816	91,7
			TOTAL	1980	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0021		HAUSHALTSSTRUKTUR: KINDER VON 3-5 JAHREN, MAENNLICH (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
	1 49 4	EIN	170	8,6
	5	ZWEI UND MEHR	10	0,5
	6	KEINE	1800	90,9
		TOTAL	1980	100,0
0022		HAUSHALTSSTRUKTUR: KINDER VON 6-13 JAHREN, MAENNLICH		
	1 49 7	EIN	245	12,4
	8	ZWEI UND MEHR	65	3,3
	9	KEINE	1670	84,3
		TOTAL	1980	100,0
0023		HAUSHALTSSTRUKTUR: JUGENDLICHE VON 14-17 JAHREN, MAENNLICH (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
	1 49 0	EIN	143	7,2
	X	ZWEI UND MEHR	20	1,0
	Y	KEINE	1816	91,7
		TOTAL	1980	99,9
0024		HAUSHALTSSTRUKTUR: ERWACHSENE VON 18-70 JAHREN, MAENNLICH		
	1 50 1	EIN	1328	67,1
	2	ZWEI	295	14,9
	3	DREI	49	2,5
	4	VIER	6	0,3
	5	FUENF	1	0,1
	6	SECHS	0	0,0
	7	SIEBEN	0	0,0
	8	ACHT UND MEHR	0	0,0
	9	KEINE	301	15,2

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
			-----	-----
		TOTAL	1980	100,1
0025		HAUSHALTSSTRUKTUR: (R= NICHT VERCODET = 1 FALL) ERWACHSENE UEBER 70 JAHRE, MAENNLICH		
	1 50 0	EIN	84	4,2
	X	ZWEI UND MEHR	1	0,1
	Y	KEINE	1894	95,7
		TOTAL	-----	-----
			1980	100,0
0026		HAUSHALTSSTRUKTUR: KINDER UNTER 3 JAHREN, WEIBLICH		
	1 51 1	EIN	144	7,3
	2	ZWEI UND MEHR	12	0,6
	3	KEINE	1824	92,1
		TOTAL	-----	-----
			1980	100,0
0027		HAUSHALTSSTRUKTUR: KINDER VON 3-5 JAHREN, WEIBLICH		
	1 51 4	EIN	153	7,7
	5	ZWEI UND MEHR	20	1,0
	6	KEINE	1807	91,3
		TOTAL	-----	-----
			1980	100,0
0028		HAUSHALTSSTRUKTUR: KINDER VON 6-13 JAHREN, WEIBLICH		
	1 51 7	EIN	239	12,1
	8	ZWEI UND MEHR	58	2,9
	9	KEINE	1683	85,0
		TOTAL	-----	-----
			1980	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0029		HAUSHALTSSTRUKTUR: JUGENDLICHE VON 14-17 JAHREN, WEIBLICH (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
1	51 0	EIN	142	7,2
	X	ZWEI UND MEHR	18	0,9
	Y	KEINE	1819	91,9
		TOTAL	1980	100,0
0030		HAUSHALTSSTRUKTUR: ERWACHSENE VON 18-70 JAHREN, WEIBLICH		
1	52 1	EIN	1510	76,3
	2	ZWEI	284	14,3
	3	DREI	34	1,7
	4	VIER	3	0,2
	5	FUENF	1	0,1
	6	SECHS	0	0,0
	7	SIEBEN	0	0,0
	8	ACHT UND MEHR	0	0,0
	9	KEINE	148	7,5
		TOTAL	1980	100,1
0031		HAUSHALTSSTRUKTUR: (R = NICHT VERCODET = 1 FALL) ERWACHSENE UEBER 70 JAHRE, WEIBLICH		
1	52 0	EIN	139	7,0
	X	ZWEI UND MEHR	5	0,3
	Y	KEINE	1835	92,7
		TOTAL	1980	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0032		HAUSHALTSBESCHREIBUNG:		
1	53 1	JUNGE ALLEINSTEHENDE UND EHEPAARE (1-2 ERWACHSENE UNTER 35 JAHRE, NOCH KEINE KINDER)	122	6,2
	2	KLEINE FAMILIE MIT KLEINEREN KINDERN (1-2 ERWACHSENE MIT 1-2 KINDERN UNTER 6 JAHREN IM HAUS)	237	12,0
	3	KLEINE FAMILIE MIT GROESSEREN KINDERN (1-2 ERWACHSENEN UND 1-2 KINDERN UEBER 6 JAHRE ABER IN WIRTSCHAFTLICHER ABHAENGIGKEIT IM HAUS)	272	13,7
	4	GROSSFAMILIE (FAMILIE MIT 4 UND MEHR PERSONEN UND MINDESTENS 2 KINDER IN WIRTSCHAFTLICHER ABHAENGIGKEIT IM HAUS)	382	19,3
	5	ERWACHSENE FAMILIE (3 UND MEHR ERWACHSENE, ABER NICHT MEHR ALS 1 KIND IN WIRTSCHAFTLICHER ABHAENGIGKEIT IM HAUS)	334	16,9
	6	ALLEINSTEHENDE UND EHEPAARE IM MITTLEREN ALTER. (1-2 PERSONEN ZWISCHEN 35 UND 50 JAHREN, KEINE KINDER)	172	8,7
	7	AELTERE LEUTE (1-2 ERWACHSENE UEBER 50 JAHRE, KEINE KINDER IM HAUS)	461	23,3
		TOTAL	1980	100,1
0033		WIEVIEL ZIMMER EINSCHLIESSLICH KUECHE HABEN SIE ?		
1	54 Y	KEINE ANGABE	75	3,8
	1	EIN	62	3,1
	2	ZWEI	205	10,4
	3	DREI	515	26,0
	4	VIER	578	29,2
	5	FUENF	296	14,9
	6	SECHS UND MEHR	249	12,6
		TOTAL	1980	100,0
0034		WAS TRIFFT HIERVON AUF IHREN HAUSHALT ZU ?		
1	54 7	EIGENTUEMER DES HAUSES	736	37,2
	8	EIGENTUEMER DER WOHNUNG	56	2,8
	9	MIETER	1120	56,6
	0	UNTERMETER	68	3,4
		TOTAL	1980	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0035		WENN IN DIESEN TAGEN BUNDESTAGSWAHLEN STATTFINDEN WUERDEN, WELCHE PARTEI WUERDEN SIE DANN WAEHLEN ? (R = NICHT VERCODET = 279 FAELLE)		
1	55 1	1 55 1 N 1 55 5 N 1 55 6 SPD	665	33,6
	2	1 55 2 N 1 55 5 N 1 55 6 CDU / CSU	653	33,0
	3	1 55 3 N 1 55 5 N 1 55 6 FDP	63	3,2
	4	1 55 4 N 1 55 5 N 1 55 6 ANDERE, WELCHE ?	25	1,3
	5	WUERDE NICHT WAEHLEN	192	9,7
	6	NOCH NICHT WAHLBERECHTIGT	103	5,2
		TOTAL	1980	86,0
0036		(WENN IN DIESEN TAGEN BUNDESTAGSWAHLEN STATTFINDEN WUERDEN, WELCHE PARTEI WUERDEN SIE DANN WAEHLEN ?) FALLS BEFRAGTER NICHT WAEHLEN WUERDE ODER NOCH NICHT WAHLBERECHTIGT IST: FUER WELCHE PARTEI WUERDEN SIE NOCH AM EHESTEN STIMMEN ? (FILTERFRAGE 35, CODE 1, 55, 5 ODER 6)		
1	55 1	1 55 1 U 1 55 5 O 1 55 6 SPD	99	5,0
	2	1 55 2 U 1 55 5 O 1 55 6 CDU / CSU	45	2,3
	3	1 55 3 U 1 55 5 O 1 55 6 FDP	5	0,3
	4	1 55 4 U 1 55 5 O 1 55 6 ANDERE, WELCHE ?	3	0,2
	0	WUERDE NICHT WAEHLEN	105	5,3
	X	KEINE ANGABE	38	1,9
		TOTAL	1980	15,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0037		(BITTE GENAUE BERUFSANGABE !) BERUF DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES:		
1	42 Y	1 42 Y N 1 42 X N 1 42 1 N 1 42 0 N 1 42 7 N 1 42 8 FREIE BERUFE, SELBST. AKADEMIKER	25	1,3
	Y	1 42 Y U 1 42 X N 1 42 7 N 1 42 8 INHABER UND GESCHAEFTSFUEHRER VON GROESSEREN UNTERNEHMEN	13	0,7
	X	1 42 X N 1 42 Y N 1 42 7 N 1 42 8 SELBSTAENDIGE GESCHAEFTSLEUTE, INHABER VON KLEINEREN FIRMEN UND SELBST. HANDWERKER	167	8,4
	Y	1 42 Y U 1 42 0 N 1 42 7 N 1 42 8 LEITENDE BEAMTE	46	2,3
	0	1 42 0 N 1 42 Y N 1 42 7 N 1 42 8 SONSTIGE BEAMTE	73	3,7
	Y	1 42 Y U 1 42 1 N 1 42 7 N 1 42 8 LEITENDE ANGESTELLTE	84	4,2
	1	1 42 1 N 1 42 Y N 1 42 7 N 1 42 8 SONSTIGE ANGESTELLTE	245	12,4
	2	1 42 2 N 1 42 7 N 1 42 8 FACHARBEITER, NICHT SELBST. HANDWERKER	489	24,7
	3	1 42 3 N 1 42 7 N 1 42 8 ARBEITER	300	15,2
	4	1 42 4 N 1 42 7 N 1 42 8 LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER	9	0,5
	5	1 42 5 N 1 42 7 N 1 42 8 SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	113	5,7
	6	1 42 6 N 1 42 7 N 1 42 8 HAUSFRAUEN	180	9,1
	7	Z. ZT. ARBEITSLOS, VORHER BERUFSTAETIG ALS	4	0,2
	8	BERUFSLOSE RENTNER, PENSIONAERE, VORHER BERUFSTAETIG ALS	224	11,3
	9	1 42 9 N 1 42 7 N 1 42 8 IN BERUFSAUSBILDUNG	8	0,4
		TOTAL	1980	100,1

0038		(BITTE GENAUE BERUFSANGABE !) (FALLS BEFRAGTER Z. ZT. ARBEITSLOS, BERUFSLOSER RENTNER ODER PENSIONAER IST) BERUF DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES: (FILTERFRAGE 37, CODE 1, 42, 7 ODER CODE 1, 42, 8) (R = NICHT VERCODET = 7 FAELLE)		
		1 42 Y N 1 42 X N 1 42 0 N 1 42 1 U 1 42 7 E 1 42 Y N 1 42 X N 1 42 0 N 1 42 1 U 1 42 8		
1	42 Y	FREIE BERUFE, SELBST. AKADEMIKER	2	0,1
		1 42 Y U 1 42 X U 1 42 7 E 1 42 Y U 1 42 X U 1 42 8		
	Y	INHABER UND GESCHAEFTSFUEHRER VON GROESSEREN UNTERNEHMEN	0	0,0
		1 42 X N 1 42 Y U 1 42 7 E 1 42 X N 1 42 Y U 1 42 8		
	X	SELBSTAENDIGE GESCHAEFTSLEUTE, INHABER VON KLEINEREN FIRMEN UND SELBST. HANDWERKER	13	0,7
		1 42 Y U 1 42 0 U 1 42 7 E 1 42 Y U 1 42 0 U 1 42 8		
	Y	LEITENDE BEAMTE	3	0,2
		1 42 0 N 1 42 Y U 1 42 7 E 1 42 0 N 1 42 Y U 1 42 8		
	0	SONSTIGE BEAMTE	35	1,8
		1 42 Y U 1 42 1 U 1 42 7 E 1 42 Y U 1 42 1 U 1 42 8		
	Y	LEITENDE ANGESTELLTE	3	0,2
		1 42 1 N 1 42 Y U 1 42 7 E 1 42 1 N 1 42 Y U 1 42 8		
	1	SONSTIGE ANGESTELLTE	31	1,6
		1 42 2 U 1 42 7 E 1 42 2 U 1 42 8		
	2	FACHARBEITER, NICHT SELBSTAENDIGE HANDWERKER	70	3,5
		1 42 3 U 1 42 7 E 1 42 3 U 1 42 8		
	3	ARBEITER	45	2,3
		1 42 4 U 1 42 7 E 1 42 4 U 1 42 8		
	4	LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER	4	0,2
		1 42 5 U 1 42 7 E 1 42 5 U 1 42 8		
	5	SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	15	0,8
		1 42 6 U 1 42 7 E 1 42 6 U 1 42 8		
	6	HAUSFRAUEN	0	0,0
		1 42 9 U 1 42 7 E 1 42 9 U 1 42 8		
	9	IN BERUFSAUSBILDUNG	0	0,0
		TOTAL	1980	11,4

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0039		ALTER DES BEFRAGTEN:		
1	43 Y	16 BIS UNTER 18 JAHRE	58	2,9
	X	18 BIS UNTER 21 JAHRE	110	5,6
	0	21 BIS UNTER 25 JAHRE	191	9,6
	1	25 BIS UNTER 30 JAHRE	197	9,9
	2	30 BIS UNTER 35 JAHRE	179	9,0
	3	35 BIS UNTER 40 JAHRE	169	8,5
	4	40 BIS UNTER 45 JAHRE	175	8,8
	5	45 BIS UNTER 50 JAHRE	127	6,4
	6	50 BIS UNTER 60 JAHRE	360	18,2
	7	60 BIS UNTER 65 JAHRE	163	8,2
		1 43 8 N 1 43 9		
8		65 BIS UNTER 70 JAHRE	116	5,9
		1 43 9 N 1 43 8		
9		70 JAHRE	20	1,0
		1 43 8 U 1 43 9		
8		71 JAHRE UND AELTER	115	5,8
	R	KEINE ANGABE	0	0,0
		TOTAL	1980	99,8
0040		SCHULBILDUNG UND LEHRE: WELCHE SCHULE HABEN SIE BESUCHT ? (FALLS VOLKSSCHULE: HABEN SIE EINE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG ?)		
1	44 X	VOLKSSCHULE (UND BERUFSSCHULE) OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE / BERUFSAUSBILDUNG	783	39,5
	0	VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE / BERUFSAUSBILDUNG	820	41,4
	1	MITTELSCHULE OHNE ABITUR / MEHRJAEHRIGE FACHSCHULE	264	13,3
	2	ABITUR	53	2,7
	3	HOCHSCHULE / UNIVERSITAET OHNE ABSCHLUSS	23	1,2
	4	HOCHSCHULE / UNIVERSITAET MIT ABSCHLUSS	37	1,9
		TOTAL	1980	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0041		KONFESSION DES BEFRAGTEN:		
1	44 5	KATHOLISCH	899	45,4
	6	PROTESTANTISCH / EVANGELISCH	1019	51,5
	7	ANDERE	28	1,4
	8	KEINE	34	1,7
		TOTAL	1980	100,0
0042		(KARTEN)		
		EINKOMMEN DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES:		
		WURDEN SIE BITTE ANHAND DIESER LISTE ANGEBEN, WIE HOCH DAS MONATLICHE NETTO - EINKOMMEN DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES HIER IN IHREM HAUSHALT IST ? (FALLS BEFRAGTER HV: ALSO, DA SIE SELBST HAUSHALTUNGSVORSTAND SIND, IHR PERSÖNLICHES NETTO- EINKOMMEN). ICH MEINE DAMIT DIE SUMME, DIE IHNEN NACH ABZUG DER STEUERN UND DER ABGABEN FÜR DIE SOZIAL- UND KRANKENVERSICHERUNG VERBLEIBT. BITTE GEBEN SIE MIR DIESE GRUPPE AN, DIE HIER IM HAUSHALT FÜR DEN HAUSHALTUNGSVORSTAND ZUTRIFFT. (FALLS " WEISS NICHT " ODER " KEINE ANGABE ": ES GENÜGT, WENN SIE ES UNGEFÄHR ANGEBEN.)		
1	45 Y	BIS 249 DM	108	5,5
	X	250 BIS 299 DM	89	4,5
	0	300 BIS 399 DM	143	7,2
	1	400 BIS 499 DM	203	10,3
	2	500 BIS 599 DM	283	14,3
	3	600 BIS 699 DM	301	15,2
	4	700 BIS 799 DM	256	12,9
	5	800 BIS 899 DM	144	7,3
	6	900 BIS 999 DM	76	3,8
	7	1000 BIS 1499 DM	145	7,3
	8	1500 BIS 1999 DM	33	1,7
	9	2000 DM UND MEHR	40	2,0
	R	KEINE ANGABE	159	8,0
		TOTAL	1980	100,0

0043		ZAHL DER EINKOMMENSEMPFÄNGER: WIEVIEL PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN EIGENES EINKOMMEN, D. H. WIEVIEL PERSONEN VERDIENEN SELBST ODER HABEN EINKOMMEN AUS RENTEN, PENSIONEN, MIETEN, ZINSEN UND DERGLEICHEN ?		
1	46	1	EINS	1180 59,6
		2	ZWEI	583 29,4
		3	DREI	173 8,7
		4	VIER	30 1,5
		5	FÜNF	2 0,1
		6	SECHS UND MEHR	2 0,1
		R	KEINE ANGABE	10 0,5
			TOTAL	1980 99,9

0044		INFORMELLE ERMITTLUNG: ART DES WOHNENS		
1	56	1	BAUERNHAUS	254 12,8
		2	SIEDLUNGSHAUS ODER EINFACHES EINFAMILIENHAUS	500 25,3
		3	BESSERES EINFAMILIENHAUS (VILLA)	108 5,5
		4	KLEINERES MEHRFAMILIENHAUS (2-4 WOHNUNGEN)	466 23,5
		5	GROESSERES MEHRFAMILIENHAUS ODER MIETSHAUS (WOHNBLOCK)	598 30,2
		6	ANDERES, WAS ?	54 2,7
			TOTAL	1980 100,0

0045		INFORMELLE ERMITTLUNG: GESCHLECHT		
1	57	1	MAENNLICH	908 45,9
		2	WEIBLICH - NICHT HAUSFRAU	150 7,6
		3	HAUSFRAU	922 46,6
			TOTAL	1980 100,1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0046		INFORMELLE ERMITTLUNG: GESELLSCHAFTSSCHICHT (MEHRFACHNENNUNGEN)		
1	57 4	A - SCHICHT	15	0,8
	5	B - SCHICHT	178	9,0
	6	C - SCHICHT	1174	59,3
	7	D- SCHICHT = UNTERGRUPPEN D1 UND D2	613	31,0
	8	UNTERGRUPPE D1	519	26,2
	9	UNTERGRUPPE D2	94	4,7
		TOTAL	1980	131,0
0047		INFORMELLE ERMITTLUNG: ORTSGROESSE		
1	58 0	BIS 500 EINWOHNER	55	2,8
	1	500 BIS 1999 EINWOHNER	396	20,0
	2	2000 BIS 4999 EINWOHNER	188	9,5
	3	5000 BIS 9999 EINWOHNER	228	11,5
	4	10000 BIS 19999 EINWOHNER	129	6,5
	5	20000 BIS 49999 EINWOHNER	166	8,4
	6	50000 BIS 99999 EINWOHNER	129	6,5
	7	100000 BIS 199999 EINWOHNER	143	7,2
	8	200000 BIS 499999 EINWOHNER	148	7,5
	9	500000 EINWOHNER UND MEHR	398	20,1
		TOTAL	1980	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0048		INFORMELLE ERMITTLUNG: LAND		
1	59 1	SCHLESWIG- HOLSTEIN	82	4,1
	2	HAMBURG	48	2,4
	3	NIEDERSACHSEN	210	10,6
	4	BREMEN	46	2,3
	5	NORDRHEIN- WESTFALEN	611	30,9
	6	HESSEN	152	7,7
	7	RHEINLAND- PFALZ	101	5,1
	8	BADEN- WUERTTEMBERG	237	12,0
	9	BAYERN	311	15,7
	0	BERLIN	133	6,7
	X	SAARLAND	49	2,5
		TOTAL	1980	100,0